



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 45760*03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 16 H2

Typ: ST670

Inhaber der ABE und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 45760*03

Die Sonderräder 7 J x 16 H2 , Typ ST670, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55024604 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengröße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lambsheim, vom 04.04.2006 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 18.04.2006

Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55024604



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 45760*03

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ ST670
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Storm
Typ ST670
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	ST670 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	540	1935	4/2004
A2	ST670 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	540	1935	4/2004
A2	ST670 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	540	1935	4/2004
A2	ST670 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	540	1935	4/2004
A2	ST670 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	38	540	1935	4/2004
A2	ST670 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	540	1935	4/2004
A3	ST670 A3/ohne Ring	4/108/63,4	42	540	1935	4/2004
P2	ST670 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	540	1935	4/2004
A5	ST670 A5/Z33 Ø70-56,6	4/114,3/56,6	42	540	1935	4/2004
A5	ST670 A5/Z12 Ø70-64,1	4/114,3/64,1	42	540	1935	4/2004
A5	ST670 A5/Z11 Ø70-66,1	4/114,3/66,1	42	540	1935	4/2004
A5	ST670 A5/Z10 Ø70-67,1	4/114,3/67,1	42	540	1935	4/2004
B3	ST670 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	580	1935	12/2003
B3	ST670 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	580	1935	12/2003
B3	ST670 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	580	1935	12/2003
B5	ST670 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	42	670	1975	10/2007
B5	ST670 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	42	670	1975	10/2007
B5	ST670 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	42	670	1975	10/2007
O1	ST670 O1/ohne Ring	5/110/65,1	42	670	1975	12/2003
B7	ST670 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	38	670	1975	12/2003
B7	ST670 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	48	670	1975	12/2003
B7	ST670 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	38	670	1975	12/2003
B7	ST670 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	48	670	1975	12/2003
B8	ST670 B8/Z33 Ø70-56,6	5/114,3/56,6	42	670	1975	12/2003
B8	ST670 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	42	670	1975	12/2003
B8	ST670 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	42	670	1975	12/2003
B8	ST670 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	42	670	1975	12/2003
B8	ST670 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	42	670	1975	12/2003

Kennzeichnung

KBA-Nummer	45760
Herstellerzeichen	ALUTEC
Radtyp und Ausführung	ST 670 (s.o.)
Radgröße	7Jx16H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	Germany
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	195/45R16	38	580
5/112	195/45R16	48	670
4/100	195/40R16	38	540
4/108	195/40R16	25	540
4/114,3	195/40R16	42	540

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,45 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim, am 01.01.2004 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	02.03.2004
	mit Änderung vom	04.06.2009
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.2001
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Zentrierringzeichnung	1302-05	03.12.1991
	mit Änderung vom	24.10.2007
Zentrierringzeichnung	1303-07	04.12.1991
	mit Änderung vom	28.01.2008
Radzeichnung	2165-01	20.10.2003
Radzeichnung	2166-03	20.10.2003
	mit Änderung vom	21.04.2008
Radzeichnung	2173-01	20.10.2003
Beschreibung	-	18.05.2004
Radzeichnung	2167-03	20.10.2003
	mit Änderung vom	08.03.2004
Radzeichnung	2168-03	20.10.2003
	mit Änderung vom	08.03.2004
Radzeichnung	2174-03	20.10.2003
	mit Änderung vom	08.03.2004

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.Juni 2009




Blauth

00138161.DOC